

NIEDERSCHRIFT Brok GV/003/2019

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 24.09.2019

Brokstedt - Bürgerhaus, Dörnbek 3, 24616 Brokstedt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Clemens Preine

Mitglieder

Frau Diane Danielsen

Herr Walter Frömming

Frau Ilka Janssen

Frau Kerstin Koch

Herr Harald Miersch

Frau Kerstin Ritter

Herr Gerald Schlumbohm

Herr Ralf Taubenheim

Herr Dirk Valentiner

Herr Arndt Wittorf

von der Verwaltung

Frau Jasmin Zimmermann

Protokollführerin

Gäste:

Seniorenbeiratsvorsitzender Peter Schildwächter, Gemeindearchivar Klaus-Dieter Westphal sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Britta Holtorf

Fehlt entschuldigt.

Herr Sven-Eric Leisner

Fehlt entschuldigt.

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 3 . Einwendungen gegen das Protokoll vom 25.06.2019
- 4 . Eingaben und Anfragen
- 5 . Mitteilungen des Vorsitzenden
- 6 . Einwohnerfragestunde, Teil 1
- 7 . Bericht aus den Ausschüssen
- 8 . Einführung der digitalen Gremienarbeit in der Gemeindevertretung und den ständigen Ausschüssen
Vorlage: Brok/015/2019
- 9 . Bestätigung des neuen Seniorenbeirates
- 10 . Stromausschreibung - Umstellung der gemeindlichen Stromversorgung auf Ökostrom
- 11 . Aufstellung des Bebauungsplans Nr.14 "Osterfeld" der Gemeinde Brokstedt für das Gebiet nordöstlich der Straße Osterfeld, zwischen der Bebauung Sibbersdorfer Weg 2a und Osterfeld 3; hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: Brok/012/2019
- 12 . Einwohnerfragestunde, Teil 2
- 13 . Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 14 . Grundstücksangelegenheiten
- 15 . Tagespflegeeinrichtung

Tagesordnungspunkt 1:**Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Clemes Preine eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die bürgerlichen Mitglieder und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Es sind 11 Mitglieder anwesend.

Tagesordnungspunkt 2:**Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Er erläutert die Notwendigkeit, dass die Tagesordnungspunkte 14 und 15 auf Grund der Betroffenheit Dritter in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen sein.

Die Gemeindevertretung beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 14 und 15 einstimmig.

Tagesordnungspunkt 3:

Einwendungen gegen das Protokoll vom 25.06.2019

Es liegen keine Einwendungen vor, die Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2019 wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4:

Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 5:

Mitteilungen des Vorsitzenden

Bürgermeister Clemens Preine berichtet:

1. Das Gespräch mit dem Dienststellenleiter der Polizeidirektion Itzehoe über die vermehrten Einbrüche in der Gemeinde Brokstedt hat stattgefunden. Es wird eine zusätzliche Streife in Brokstedt eingesetzt werden.
2. Das Seminar „Die Gemeinde und der Brandschutz“ hat in Nordoe stattgefunden. Für alle Interessierten aus der Gemeindevertretung gibt es nochmal am 26.11.2019 von 19.00 bis 22.00 Uhr die Gelegenheit zur Teilnahme. Interessierte möchten sich bei Herrn Preine melden.
3. Zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie zwischen der Bünzau bei Sarlhusen bis nach Rensing sollen Barrieren, Verschwenkungen ect. im Wasserlauf installiert werden. Dazu wurde ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt, das nunmehr durch den Planfeststellungsbeschluss beendet ist.
4. Der Antrag auf die Einstufung als ländlicher Zentralort für die Gemeinde Brokstedt wurde abgelehnt auf Grund der Einwohnerzahl. Die überörtliche Versorgungsfunktion der Gemeinde bleibt jedoch erhalten, so dass die Möglichkeit des Wachstums über 10 % gegeben ist.
5. Die Vereinbarung zum Zuschuss für den kirchlichen Friedhof wurde von allen Beteiligten unterschrieben.
6. Am 30.10.2019 findet in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr eine Schadstoffsammlung statt.

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

1. Eine Einwohnerin fragt an, wie die Gemeinde zu dem Theme „5G“ steht und ob sich innerhalb der Gemeindevertretung darüber bereits Gedanken gemacht wurde. Herr Preine antwortet, dass dies bisher noch kein Thema in der Gemeindevertretung war, sagt aber zu, dies auf der nächsten Sitzung des Umweltausschusses beraten zu lassen.
2. Es wird nach der Baustelle am Bahnhof gefragt. Herr Preine verweist dazu auf den noch folgenden Bericht des Bauausschusses.

Tagesordnungspunkt 7:

Bericht aus den Ausschüssen

Bauausschuss: Herr Walter Frömmling berichtet:

Der Ausschuss hat in der Woche vor der Gemeindevertretung getagt.

1. Im B13 Suhrenbrooksweg ist die Erschließung abgeschlossen und die Abnahme ist mit kleinen Mängeln erfolgt. Die Mängelbeseitigung soll bis zum 31.10.2019 abgeschlossen sein. Es kann nun mit der Bebauung der Grundstücke begonnen werden.
2. Der Wasserschaden im Kita-Neubau ist nun nach langer Trocknungszeit fast behoben. Die neue Küche wird im November eingebaut, so dass der Betrieb Ende November aufgenommen werden kann.
3. Aus dem Umweltausschuss erfolgte ein Apell an die Einwohner zur Grüngestaltung ihrer Vorgärten und Gärten. Dies soll zukünftig in den Festsetzungen neuer Bebauungspläne Berücksichtigung finden.
4. Für die Nachnutzung des Schützenkellers in den Bürgerstuben ab Januar 2020 wurden mehrere Möglichkeiten beraten. Es besteht im Ausschuss Einvernehmen, dass das Gemeindearchiv in den Räumlichkeiten nicht gut aufgehoben wäre. Der Raum ist nicht barrierefrei und an die Öffnungszeiten der Bürgerstuben gebunden. Es wurde sich für eine Nutzung als Konferenzraum mit Beamer, Leinwand und Unterhaltungsmöglichkeiten wie Billard, Kicker u. s. w. ausgesprochen.
5. An der Baustelle am Bahnhof entsteht eine abschließbare Fahrradabstellanlage. Diese sollte bereits seit längerem fertig gestellt sein, es gab aber Bauprobleme und daraus resultierende Verzögerungen. Eine Fertigstellung wird aber noch in diesem Jahr erfolgen.

Finanzausschuss: Clemens Preine berichtet:

Der Ausschuss hat nicht getagt, es wird jedoch um Anmeldung der Haushaltsansätze gebeten.

Ausschuss für Gesundheit, Kultur und Soziales: Frau Diane Danielsen berichtet:
Der Ausschuss hat noch nicht getagt.

1. Das „dörferübergreifende“ Dorffest hat stattgefunden und ist sehr gut angenommen worden. Als Gewinner ist nun Hasenkrug an der Reihe, ein Dorffest auszurichten, vermutlich aber erst in 4 Jahren (nicht wie sonst alle 3 Jahre) in Verbindung mit der 500-Jahrfeier Hasenkrugs. Dieses wird ebenfalls dörferübergreifend ausgerichtet um die gute Gemeinschaft unter den Nachbardörfern auch weiter zu fördern. Es wird großer Dank an den diesjährigen Festausschuss ausgesprochen.
2. Das Freibad blickt auf eine erfolgreiche Saison 2019 zurück. Insgesamt konnten 100 Schwimmbadabzeichen abgenommen werden.
3. Am 07.12.2019 findet ab 14.00 Uhr eine Familienweihnachtsfeier der etwas anderen Art statt, ähnlich organisiert wie das Laternelaufen.
4. Am 14.12.2019 findet die altbewährte Weihnachtfeier in den Bürgerstuben statt.
5. Der Spielplatz in der Klaus-Groth-Straße wird mit neuen Geräten, einem Berg und einem Tunnel neu gestaltet damit er wieder bespielbar wird.

Umweltausschuss: Herr Harald Miersch berichtet:
Der Umweltausschuss hat am 10.09.2019 getagt.

1. Es gibt eine Förderung für eine Focusberatung zum Klimaschutz in Gemeinden zur Einsparung von CO². 65% der Beratungskosten werden durch den Bund bezuschusst. Die Gemeinde Brokstedt wird daran teilnehmen und sich bereits ein Angebot eingeholt.
2. Am 03.10.2019 findet die „Einheitsbuddlelei“ statt. Es werden dabei gemeinschaftlich Bäume gepflanzt. Es werden dazu noch Flächen gesucht. Treffen ist ab 10.00 Uhr bei Clemens Preine auf dem Hof. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
3. Für eine Streuobstwiese wird immer noch eine geeignete Fläche gesucht.
4. Für den Stromverbrauch im Klärwerk wurde eine Kleinwindenergieanlage in Betracht gezogen. Anwohner haben sich daraufhin im Rahmen der letzten Sitzung vehement gegen die Idee ausgesprochen, so dass die Idee erstmal nicht weiter verfolgt wird. Der Vorsitzende stellt noch einmal klar, dass es sich bisher nur um eine Idee und nicht um einen Beschluss gehandelt hat. Er hätte sich daher eine sachliche Diskussion der Anwohner gewünscht.
5. Eine Stromausschreibung der Gemeinde steht an. Näheres dazu unter Tagesordnungspunkt 10.
6. Die Biotoilette im Schützenpark wurde nicht sehr gut angenommen. Sie soll im nächsten Jahr daher nicht fortgeführt werden.

Jugenrat: Ilka Janssen berichtet:

1. Der Jugenrat hat ein „LARP“ (Liverollenspiel) am 17.08.2019 für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Dieses wurde gut angenommen und wird im nächsten Jahr erneut angeboten.
2. Eine Ausfahrt zum Lasertack konnte nicht durchgeführt werden.

Seniorenbeirat: Peter Schildwächter berichtet:

1. Die Notfallbezirke haben sich geändert. Es liegen daher neue Notfallkarten aus.
2. Die Ausfahrt nach Pellworm war bis auf die lange An- und Abreise für alle sehr gelungen.
3. Es hat eine Ausfahrt nach Bad Malente in kleiner Gruppe stattgefunden. Auf Grund der großen Verspätung der Deutschen Bahn wird nun versucht eine Fahrpreiserstattung zu erhalten.
4. Der Bücherverschenktage wurde erneut gut angenommen.
5. Es wird sich für mehr Plattdeutsch im Hörfunk eingesetzt.
6. Es wurde ein Antrag für einen Einsamkeitsbeauftragten gestellt.
7. Es gibt ein Gremium „digitale Gemeinde“. Dies wäre vielleicht auch für Brokstedt interessant.
8. Der Seniorenbeirat lobt das dörferübergreifende Dorffest und dankt dem Festausschuss.
9. In der Wahl des Seniorenbeirates konnten alle Positionen besetzt werden incl. der Nachrücker.
10. Es wird eine Plattdeutschbroschüre vorgestellt.
11. Der Seniorenbeiratsvorsitzende hat eine Einladung zu der N3-Sendung „Das rote Sofa“ erhalten.

Archiv: Klaus-Dieter Westphal berichtet:

Der Bericht wird umfassend auf der Weihnachtssitzung dargestellt.

1. Für das Archiv wird dringend mehr Platz benötigt. Die Gemeindevertretung wird gebeten, dringend eine Lösung zu finden wenn der Schützenkeller in den Bürgerstuben nun nicht mehr in Betracht kommt.

Bericht Dirk Valentiner für die Partnergemeinde:

1. Zwölf Bürger sind in die Partnergemeinde Przechlewo gefahren und haben an einem Empfang durch den neuen Bürgermeister der Partnergemeinde teilgenommen. Es wurde das dortige Klärwerk besichtigt, welches eine EU-Auszeichnung für Umweltschutz bekommen hat. Es wird ein gemeinsames Projekt mit der Partnergemeinde angestrebt.
2. Es wird angeregt, die Partnergemeinde zum nächsten dörferübergreifenden Dorffest einzuladen.
3. Es wollte eine Delegation Jugendlicher aus der Partnergemeinde die Gemeinde Brokstedt besuchen. Dies wurde jedoch in das nächste Jahr verschoben.
4. Nächstes Jahr findet ein großes Sportfest im Rahmen der Europatage in der Partnergemeinde statt. Daran wird auch die Gemeinde Brokstedt mit seinen Vereinen teilnehmen und Sportler nach Przechlewo schicken.

Tagesordnungspunkt 8:

Einführung der digitalen Gremienarbeit in der Gemeindevertretung und den ständigen Ausschüssen

Vorlage: Brok/015/2019

Herr Preine führt kurz in die Thematik ein. Der Seniorenbeiratsvorsitzende weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat dabei vergessen wurde und bittet die Gemeindevertretung zumindest den Vorsitzenden auch digital auszustatten. Herr Preine sagt dies zu.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die umfassende Einführung des digitalen Sitzungsdienstes wird für alle Gremien beschlossen.

Für die Mitglieder der Gemeindevertretung, bürgerlichen Mitglieder sowie stellvertretenden bürgerlichen Mitglieder der ständigen Ausschüsse werden durch das Amt Endgeräte/ iPads (ohne Mobilfunkvertrag) einheitlich beschafft und vorkonfiguriert sowie administriert durch das beauftragte Unternehmen über das Amt Kellinghusen ausgegeben. Begleitend zur individuellen Nutzung wird eine Schulung angeboten.

Für die Gemeinde Brokstedt wird folgende Anzahl an Geräten benötigt:

- 13 Gemeindevertreter und - innen
(davon werden 6 Personen als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied des Amtsausschusses aus Mitteln des Amtes bereits mit Endgeräten ausgestattet)
- 23 bürgerliche Mitglieder

Insgesamt 30 Endgeräte

Auf Grundlage aktueller Ausschreibungsergebnisse werden jährlich und je Endgerät/Gremienmitglied 384,- € / insgesamt ab 2020 **jährlich 11.520,- €** bereitgestellt.

Die Anschaffung der Geräte für die Gremienmitglieder der Gemeinde Brokstedt erfolgt bereits 2019. Die Gemeindevertretung stimmt hierfür einer außerplanmäßigen Bereitstellung der Haushaltsmittel von **6.000,- €** bei HhSt. 000000.935000 für den anteiligen Mietkauf sowie die einmaligen Kosten von 93 € pro Ipad in 2019 zu. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Die Mittelbereitstellung steht unter dem Vorbehalt, dass diese mit Einführung der digitalen Gremienarbeit verbundenen Kosten nicht aus dem Amtshaushalt getragen werden.

Die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung ist zu gegebener Zeit um die erforderlichen Formulierungen zu ergänzen.

und

2. Für eine möglichst effektive Einführung der digitalen Gremienarbeit ist nach § 3 Abs. 3 der Amtsordnung (AO) auf eine abgestimmte, gemeinsame Erfüllung hinzuwirken. In diesem Zusammenhang wird das Amt gebeten, die notwendigen Haushaltsmittel im Amtshaushalt bereitzustellen und eine Gegenfinanzierung unter Berücksichtigung der Einsparungen durch die Amtsumlage sicherzustellen.

einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 9:

Bestätigung des neuen Seniorenbeirates

Die Wahl zum Seniorenbeirat hat am 04.07.2019 stattgefunden. In den Seniorenbeirat sind folgende Personen gewählt:

Uta Lehmann
Lothar Lehmann
Peter Schildwächter
Silke Bogs
Monika Janssen
Wolfgang Sprunk
Ursula Joite
Elke Weck.

Auf der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates wurde der Vorstand wie folgt gewählt:

Vorsitzender: Peter Schildwächter
Stellvertreterin: Uta Lehmann

Schriftführer: Lothar Lehmann
 Kassenwartin: Ursula Joite
 Beisitzer: Silke Bogs, Monika Janssen, Wolfgang Sprunk
 Nachrückerin: Elke Weck.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung bestätigt den neuen Seniorenbeirat.

einstimmig beschlossen
 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 10:

Stromausschreibung - Umstellung der gemeindlichen Stromversorgung auf Ökostrom

Die Thematik wurde im Umweltausschuss der Gemeinde Brokstedt am 10.09.2019 ausführlich beraten und der Umweltausschuss hat der Gemeindevertretung die Empfehlung zum Beschluss ausgesprochen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bezug von Ökostrom ab dem 01. Januar 2021. Dies ist bei der nächsten Ausschreibung zu beachten. Weiterhin ist zu beachten, dass die Voraussetzungen für sogenannten zertifizierten *Grünstrom* erfüllt werden.

einstimmig beschlossen
 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 11:

Aufstellung des Bebauungsplans Nr.14 "Osterfeld" der Gemeinde Brokstedt für das Gebiet nordöstlich der Straße Osterfeld, zwischen der Bebauung Sibbersdorfer Weg 2a und Osterfeld 3; hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1

BauGB

Vorlage: Brok/012/2019

Beschlussvorschlag:

1. Für das Gebiet nordöstlich der Straße Osterfeld, zwischen der Bebauung Sibbersdorfer Weg 2a und Osterfeld 3 wird der Bebauungsplan Nr. 14 „Osterfeld“ als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB aufgestellt (Anlage). Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Auf Grund des hohen Bedarfs an barrierefreiem Wohnraum sollen die Voraussetzungen für die Verwirklichung eines Allgemeinen Wohngebiets gem. § 1 (2) Nr. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) geschaffen werden.

Es ist geplant, Mehrfamilienhäuser zu realisieren. Der derzeitige Flächennutzungsplan weist ein gemischte Baufläche gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO aus. Dem Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 BauGB wird jedoch Rechnung getragen, in dem der Flächennutzungsplan gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Verfahren berichtigt werden kann.

Durch die Umsetzung des Bebauungsplans als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB soll das Wohnprojekt schon auf Bebauungsplanebene und durch einen Vorhaben- und Erschließungsplan weitestgehend konkretisiert werden.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 3 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Durchführung der Beteiligungen gem. §§ 3 und 4 BauGB in Absprache mit dem Amt Kellinghusen soll das Büro Möller-Plan in Wedel vom Investor beauftragt werden.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung nach § 4 Abs. 1 BauGB wird gem. § 13a Abs. 2 S. 1 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird nach § 13a BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der wesentlichen Auswirkungen der Planungen in der Amtsverwaltung des Amtes Kellinghusen informieren und sich innerhalb einer bestimmten Frist äußern (§ 13a Abs. 3 S. 1 Nr. 2 BauGB). Der genaue Informationsort sowie die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme wird nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB bekannt gemacht.

einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 12:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

1. Es wird nachgefragt, ob die Fahne des Schützenvereins nicht etwas für das Archiv der Gemeinde wäre. Herr Preine berichtet dazu, dass nach Übergabe der Räumlichkeiten durch den Schützenverein noch ggf. Sachen an die Gemeinde und das Archiv übergeben werden.
2. Es wird nachgefragt, wer für die entstandenen Kosten durch das Pumpwerk für den B13 aufkommen muss. Herr Preine erläutert, dass die Investitionskosten über die Erschließungskosten in den Grundstückspreis einfließen. Die laufenden Betriebskosten sind Bestandteil der Abwassergebühr.
3. Am Sibbersdorfer Weg wurden Kanalarbeiten beobachtet. Was waren das für Arbeiten? Herr Preine erläutert, dass dies die Schadensbeseitigung aus der Be-

filmung des gemeindlichen Abwassernetzes war Bis 2025 müssen auch die Abwasserleitungen auf den privaten Grundstücken befilmt werden. Die Schadensreparatur ist dann aber Sache der jeweiligen Grundstückseigentümer. Wie bereits angekündigt ist die Gemeinde bemüht, dann wenn es soweit ist, die Befilmung gemeinschaftlich zu organisieren.

4. Es wird nachgefragt, welche Bäume für die Baumpflanzaktion erlaubt sind. Erwünscht sind alle normalen heimischen Waldbäume.

Tagesordnungspunkt 13:

Verschiedenes

1. Das Laternelaufen findet am 08.11.2019 statt.
2. Die Seniorenweihnachtsfeier wird am 14.12.2019 in den Bürgerstuben stattfinden.
3. Es wird in diesem Jahr auch wieder der „lebendige Adventskalender“ veranstaltet. Für Interessierte sind noch einige Termine frei. Terminabsprache bitte mit Kerstin Koch (Tel. 967)
4. Termine für den Gemeindekalender 2020 sollen bitte bis zum 14.12.2019 an Herrn Frömming gegeben werden.

Die Öffentlichkeit wird um 21.00 Uhr vom Bürgermeister Clemens Preine ausgeschlossen.

Nach Beendigung des Tagesordnungspunktes 15 stellt der Bürgermeister Clemens Preine die Öffentlichkeit wieder her. Er berichtet dass die Gemeindevertretung unter TOP 14 insgesamt sieben Grundstückskaufverträgen zugestimmt hat. Unter TOP 15 wurde eine Kaufermächtigung an den Bürgermeister unter engen Voraussetzungen durch die Gemeindevertretung ausgesprochen.

Der Bürgermeister Clemens Preine schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

.....
gez. Vorsitzender
Clemens Preine

.....
gez. Protokollführer
Jasmin Zimmermann

